



David gegen Goliath, so schien es zumindest: Hier lag der Ex-Engelsberger Stefan Wastlhuber im Vorlauf noch in Führung, im Ziel hatte der Pruttinger Stephan Maier mit seinem kleinen Mäher (dahinter) die Nase vorne und er siegte auch im Finale.

Foto: sg

Rasenmäher-Rennen in Maderlehen zog 1000 Zuschauer an:

Der Sieger kommt aus Prutting

Motorspektakel in Unterneukirchen fand Anklang – Teilnehmer aus der gesamten Region

Unterneukirchen (sg). Absolut nichts von seiner Anziehungskraft verloren hat das in zweijährigem Rhythmus stattfindende Motormäher-Spektakel der „Rasenmäher-Bulldog-Freunde Maderlehen“. Die 7. Rennauflage zog erneut Zuschauer in Massen an. Mit ebenso spannenden wie spaßigen Wettkämpfen wurden sie nicht enttäuscht.

Dabei wäre die Veranstaltung fast ins Wasser gefallen. Am Samstagvormittag beriet die Vereins-Vorstandschaft bei strömendem Regen über die Durchführung und entschieden sich nur mit knapper Mehrheit dafür. Das Problem war die vollständig durchnässte Wiese, auf der weder der Geschicklichkeitsparcours, noch das vorgesehene Parken der Besucherautos möglich war. Die Veranstalter lösten das Naturproblem, in dem sie kurzerhand den Rennmodus

umkrepelten und die Zufahrt-Gemeindestraße offiziell und fachkundig als Parkplatz auswiesen.

Wie schon bisher zwei Mal, zogen erst die Minibiker lautstark und mit gewagten Kurvenschräglagen ihre Schleifen auf dem Rundkurs am Mitterreiter-Anwesen. Durch packende Positionskämpfe kamen die Zuschauer hier schon auf ihre Kosten. Für die Rasenmäher-Piloten bauten die findigen Ausrichter danach auf der Rundstrecke als

Ersatz für den gestrichenen Geschicklichkeitsteil neben dem einen, vorgesehen Boxenstopp mit Reifenwechsel an einer vorbereiteten Achse, eine weitere, heitere Wassertrink-Aufgabe ein. Außerdem schufen sie ein echtes Finale für die vier schnellsten respektive geschicktesten Rasen-Flitzer. Gewinner dieses nicht so ernst gemeinten Motorsportereignisses waren neben den 15 Minibike- und 23 Mäher-Teilnehmern, darunter sechs Kinder, auch die etwa 1000 begeisterten Zuschauer.

Doch „echte“ Sieger gab es auch: Auf den kleinen Motorrädern war Stefan Wastlhuber (Matzen/Garching) diesmal der Schnellste vor 2008-Sieger Michael Graser (Engelsberg) und

Mario Hofmann (Unterneukirchen).

Stephan Maier aus Prutting schaffte die Kombination aus Fahren mit seinem eigenwilligen Boliden, Reifenwechseln und Trinken am besten und entführte den Mäher-Wanderpokal, der die letzten zwei Jahre in Schon-gau stand, in den Landkreis Rosenheim.

Im Finale besiegte er Anton Sieghart aus Simetsbichl/Garching knapp. Im Kampf um Platz 3 hatte Josef Meisinger (Stephanskirchen) die Nase hauchdünn vor Lokalmatador Jürgen Müller aus Moos. Bei den Kindern lag Raphael Liegl (Prutting) vor Manuel Geisler (Matzen/Garching) und Georg Siglreithmayer aus Hörpolding.